Landesamt für Statistik Niedersachsen

Niedersachsen

Landesamt für Statistik Nds. • Postfach 91 07 64 • 30427 Hannover

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland

Natalia Schasse

Dezernat 42 Landwirtschaft

0511 9898-3441

Zweite Prognose zu den Ernteerwartungen in Niedersachsen Stand August 2026

Liebe Ernteberichterstatterinnen und Ernteberichterstatter für Feldfrüchte und Grünland,

vielen Dank für Ihre Ernteeinschätzungen. Anbei ist die Zusammenfassung der Ergebnisse der Juli-Umfrage.

Die Getreide- und Rapsernte 2026 in Niedersachsen fiel aufgrund einer Hitze- und Trockenperiode Ende Juni sowie regionaler Hagelschäden mit 5,5 Mio. Tonnen insgesamt 3,4% schwächer aus als im Vorjahr (Tab.1). Besonders betroffen waren Winterweizen und Winterraps, deren Erträge durch Hitze, Trockenheit und kleinere Kornbildung unter den Erwartungen blieben. Dagegen erzielten Wintergerste und Roggen bessere Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr. Das Sommergetreide, insbesondere Sommergerste und Hafer, entwickelten sich besser als erwartet. Die Erträge aller Kulturen fielen je nach Niederschlagsmenge und Bodenqualität regional unterschiedlich aus (Tab. 3). Anhaltende Trockenheit bereitet aber weiterhin Sorgen bei Mais, Hackfrüchten und Grünland. Endgültigen Auswirkungen können erst nach Abschluss der jeweiligen Ernten bewertet werden.

Tabelle 1: Erstes vorläufiges Ergebnis der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) 2026 für Getreide und Winterraps sowie das EBE-Ergebnis der Futtererbsen in Niedersachsen 2026 – Betriebe insgesamt

Fruchtart	Anbaufläche [1]			Hektarertrag					Erntemenge		
	Prognose 2026	2025	Veränd. P26/25	Prognose 2026	2025	6-jährige Mittelwerte 2020-2025	Veränderung Prognose 2025 zu 2025	Veränderung Prognose 2025 zu Ø20-25	Prognose 2026	2025	Veränd. P26/25
	Hektar (gerundet)		%	dt/ha			%		Tonnen (gerundet)		%
Getreide zus. (ohne K.Mais)[2]	**758.600**	**756.800**	**+0,2**	**72,9**	**75,6**	**71,0**	**-3,6**	**+2,6**	**5.527.100**	**5.720.300**	**-3,4**
Winterweizen einschl. Dinkel	**370.900**	378.700	**-2,1**	**77,3**	**83,7**	**79,3**	**-7,6**	**-2,4**	**2.867.900**	3.170.000	**-9,5**
Winterweizen[3]	359.400	369.300	-2,7	77,8	-	-	-	-	2.794.800	-	-
Dinkel[4]	11.400	9.300	+22,7	63,9	-	-	-	-	73.100	-	-
Sommerweizen	6.000	7.900	-24,1	48,3	48,5	54,1	-0,5	-10,8	29.100	38.500	-24,4
Roggen inkl. WMG	130.600	130.300	+0,3	65,1	64,3	60,6	+1,3	+7,6	850.600	837.700	+1,5
Triticale	36.300	37.600	-3,4	60,5	67,8	62,1	-10,7	-2,5	219.800	254.900	-13,8
Wintergerste	163.400	149.000	+9,6	78,7	77,1	72,6	+2,1	+8,4	1.286.300	1.148.400	+12,0
Sommergerste	34.200	36.500	-6,1	55,8	53,5	53,1	+4,3	+5,2	191.100	195.000	-2,0
Hafer	16.900	16.400	+2,8	48,1	45,5	47,2	+5,6	+1,8	81.300	74.800	+8,6
Winterraps	111.400	97.400	+14,4	32,5	40,5	37,2	-19,8	-12,6	361.600	394.200	-8,3
Futter-Erbsen	9.000	9.200	-2,0	33,0	38,9	34,8	-15,1	-5,1	29.800	35.800	-16,9

1 Vorläufiges Ergebnis der Erhebung der Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe 2026.

2 Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung.

3 Der Winterweizen-Ertrag wurde 2026 zum ersten Mal ohne Dinkel erhoben, daher exisitieren für den Winterweizen keine Erntedaten aus den Vorjahren.

4 Der Dinkel-Ertrag wurde 2026 zum ersten Mal geschätzt, daher exisitieren für den Dinkel keine Erntedaten aus den Vorjahren.

Nach ersten Einschätzungen des Max-Rubner-Instituts ist die Weizen- und Roggenqualität 2026 ähnlich gut oder leicht besser als im Vorjahr. Regional traten mehr Klein- und Schmachkörner auf, Grenzwerte für Mykotoxine wurden in keiner Probe überschritten. Bei Roggen wurde ein leicht erhöhter Mutterkornbesatz festgestellt. Die meisten Rapsproben weisen durchschnittliche bis hohe Ölgehalte auf. Eine abschließende Qualitätsbewertung ist aber erst mit dem Jahresergebnis möglich.

Tabelle 2: Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte und der Futtererbsen in Niedersachsen 2026 – Ernteschätzung der EBE-Betriebe mit ökologischer Wirtschaftsweise

Fruchtart	Anbaufläche [1]	Hektarertrag	Erntemenge
	ha	dt	t
Getreide zusammen	27.500	39,4	108.500
Winterweizen	7.400	47,9	35.300
Dinkel	3.000	42,1	12.600
Roggen einschl. WMG	5.300	29,3	15.600
Triticale	2.500	39,6	9.800
Wintergerste	2.500	43,9	10.800
Sommergerste	1.200	34,1	4.100
Hafer	4.200	36,7	15.400
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1.300	30,0	3.900

1 Vorläufiges Ergebnis der Erhebung der Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe 2026.

2 Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung.

Tabelle 3: Ertragsschätzungen bei Getreide und Winterraps zum August 2026 in den Kreisen und statistischen Regionen in Niedersachsen – Betriebe insgesamt

Regionale Einheit	W. Weizen einschl. Dinkel/Einkorn	W.-Weizen	Dinkel	S.-Weizen	Roggen einschl. WMG	Triticale	W.-Gerste	S.-Gerste	Hafer	W.-Rraps
	Dezitonnen je Hektar									
Statistische Region Braunschweig	**76,9**	**77,6**	**66,4**	**50,8**	**65,5**	**61,8**	**85,1**	**60,1**	**47,2**	**31,4**
Braunschweig, Stadt	80,9	81,3	u	u	u	u	87,0	u	u	27,9
Salzgitter, Stadt	83,0	83,2	u	u	66,5	u	88,7	n	u	28,9
Wolfsburg, Stadt	u	u	71,9	u	u	u	u	u	u	u
Gifhorn	71,8	73,2	60,8	u	65,9	61,8	75,1	63,2	u	30,1
Goslar	74,9	75,3	u	u	u	u	u	u	u	29,9
Helmstedt	77,8	78,0	u	u	u	u	87,9	u	u	29,7
Northeim	79,9	80,3	71,2	u	u	71,2	90,7	u	52,0	33,6
Peine	80,3	80,3	u	u	72,0	u	85,3	60,9	59,9	28,9
Wolfenbüttel	77,6	78,4	62,7	52,7	u	u	95,5	u	40,6	32,2
Göttingen	74,2	74,9	64,5	u	u	64,1	81,6	51,6	43,9	31,8
Statistische Region Hannover	**81,0**	**81,3**	**68,6**	**47,1**	**65,7**	**59,7**	**84,0**	**57,0**	**48,3**	**33,6**
Region Hannover	81,9	82,8	61,7	u	62,8	55,3	76,3	63,1	45,0	31,0
Diepholz	78,2	78,3	u	u	69,3	59,9	85,8	u	u	34,9
Hameln-Pyrmont	78,6	79,1	u	u	u	u	87,0	u	49,4	34,0
Hildesheim	82,8	82,8	81,3	53,3	u	u	93,4	u	51,1	36,3
Holzminden	78,7	78,9	u	u	u	69,4	87,4	u	u	35,2
Nienburg (Weser)	77,7	77,9	u	u	63,6	59,1	80,3	54,5	49,9	29,6
Schaumburg	86,5	86,7	u	u	u	u	89,4	u	u	37,9
Statistische Region Lüneburg	**71,2**	**71,8**	**52,0**	**43,7**	**61,0**	**57,3**	**72,3**	**55,4**	**43,5**	**29,7**
Celle	69,9	70,0	u	u	62,8	55,4	68,2	63,9	u	u
Cuxhaven	71,7	71,7	u	46,4	65,8	51,0	72,4	44,0	50,6	36,1
Harburg	66,8	67,0	u	u	48,0	42,9	67,3	48,6	41,0	31,8
Lüchow-Dannenberg	66,5	68,2	53,7	u	57,1	59,7	73,7	53,3	36,6	20,1
Lüneburg	73,7	73,9	u	u	56,4	u	73,0	60,9	43,7	u
Osterholz	68,9	69,9	u	u	64,4	56,2	72,4	u	u	30,4
Rotenburg (Wümme)	64,6	64,8	u	u	62,9	u	63,3	49,1	u	28,0
Heidekreis	62,6	64,0	u	u	59,7	59,1	69,8	46,6	40,8	31,7
Stade	77,7	78,0	44,0	u	74,0	u	79,1	58,2	u	30,5
Uelzen	73,9	74,8	u	u	57,5	u	76,8	57,6	40,8	u
Verden	76,2	76,7	u	u	67,1	u	76,8	u	42,4	30,5
Statistische Region Weser-Ems	**76,6**	**76,7**	**50,3**	**49,6**	**69,4**	**62,4**	**76,1**	**52,2**	**54,6**	**35,0**
Delmenhorst, Stadt	u	u	n	n	u	51,3	u	n	52,6	32,9
Emden, Stadt	u	u	44,0	u	52,8	u	u	u	u	u
Oldenburg (Oldb), Stadt	79,2	79,1	n	53,4	u	62,2	u	57,6	u	32,9
Osnabrück, Stadt	u	u	n	n	u	62,2	u	u	u	u
Wilhelmshaven, Stadt	u	u	n	n	n	n	u	u	52,6	u
Ammerland	62,8	62,7	n	u	u	u	66,5	u	u	u
Aurich	79,4	79,7	u	53,4	u	56,6	61,6	52,8	53,8	38,0
Cloppenburg	69,9	69,8	44,0	u	71,3	60,9	74,9	44,9	u	33,5
Emsland	73,7	74,0	u	u	69,8	66,3	71,7	55,2	53,4	31,3
Friesland	81,5	81,4	n	u	u	u	78,9	57,6	u	37,9
Grafschaft Bentheim	71,4	71,4	44,0	u	67,2	u	69,6	55,2	u	u
Leer	80,8	81,1	44,0	u	u	70,6	80,0	u	u	42,7
Oldenburg	79,0	78,9	44,0	u	70,4	58,7	80,4	u	u	35,2
Osnabrück	81,7	81,9	u	u	69,9	66,5	83,8	40,1	46,2	34,9
Vechta	74,2	74,4	59,0	u	66,0	u	77,6	u	u	38,0
Wesermarsch	78,8	78,7	n	u	u	u	u	u	u	u
Wittmund	73,7	73,7	n	u	u	57,3	65,5	28,8	u	u
Niedersachsen	**77,3**	**77,8**	**63,9**	**48,3**	**65,1**	**60,5**	**78,7**	**55,8**	**48,1**	**32,5**

*Die vorläufigen Kreiserträge werden sich mit der August-Umfrage ggf. ändern.

Zeichenerklärung: g = statistische Geheimhaltung, u = weniger als drei Meldungen, n = keine Meldungen

Neben der endgültigen Ernteschätzung für Getreide, Raps und Futtererbsen erfragen wir die Erntevorschätzung für Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Körnersonnenblumen. Bitte geben Sie die Erträge auch dann an, wenn Sie uns die Daten bereits im Juli mitgeteilt haben. Außerdem wird zum ersten Mal die Einschätzung bei Luzerne abgefragt. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Dieser Bericht ist zu finden unter www.statistik.niedersachsen.de:

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Ernteberichterstattung.